

Dr. Gabi Lahner
Coordinator
ICNF
Universitätsklinikum
NeuroScienceCenter, Haus 89
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Telefon: +49-69-6301-6021
Telefax: +49-69-6301-4782
E-Mail: Lahner@em.uni-frankfurt.de
<http://www.izn-frankfurt.de>

An alle Interessierten

Das ICNF setzt am **15. November 2010** seine öffentliche Vortragsreihe mit allgemeinverständlichen Präsentationen zu aktuellen, neurowissenschaftlichen Themen fort.

Prof. Dr. med. Harald Hampel, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

wird zum Thema

„Alzheimer Krankheit - Neue Wege zur Früherkennung und Therapie?“

sprechen.

Die Veranstaltung findet um 18:15 Uhr in Haus 22 (Hörsaal 1) auf dem Gelände des Universitätsklinikums, Theodor-Stern-Kai 7, statt.

Gewöhnlich dämpfen Forscher die Hoffnung auf bahnbrechende Erfolge in der Medizin, doch beim Kampf gegen die Alzheimer-Krankheit ergreift viele die Zuversicht: Das Verständnis der Krankheitsgrundlagen ist weit fortgeschritten, sodass die Forschung der sicheren und frühen Diagnostik und der wirksamen Therapie auf der Spur ist. In Zukunft werden neue biologische und bildgebende Diagnoseverfahren dem Arzt zur Verfügung stehen. Jeder hat ein Recht darauf, dass früheste Krankheitszeichen, wie Gedächtnisstörungen, erkannt werden, um rechtzeitig damit umgehen und Vorsorge treffen zu können. Die Forscher sehen sich dabei im Wettlauf gegen die Zeit bei der zunehmenden Epidemie der Volkserkrankung „Alzheimer“.

Heute gibt es weltweit 37 Millionen Alzheimer-Patienten, 2050 werden es über 115 Millionen sein. Doch die Erfolge werfen neue Fragen auf: So gibt es Studien, bei denen Wirkstoffe die Alzheimer-Plaques im Gehirn beseitigt hatten, doch die Krankheit nicht anders als bei unbehandelten Patienten verlief. Ist dieser Weg eine Sackgasse? Es gibt derzeit weltweit mehr als 200 neue Arznei-Studien. Darunter befinden sich eine ganze Reihe vielversprechender Kandidaten.

Alle Interessierten sind zu Vortrag, Diskussion und anschließendem Umtrunk herzlich eingeladen!

Der Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit 2 Punkten und vom Institut für Qualitätsentwicklung Hessen (Lehrerfortbildung) mit 5 Leistungspunkten zertifiziert.